



Bad Gandersheim Staatlich anerkanntes Heilbad

Die Kurzeitung

Ausgabe 3 / Juli · August · September 2009



70er-Jahre-Schlagerette „Und es war Sommer“, mit Dirk Weiler (links) als „Helmut Kaiser“ und Christiane Zacher als „Marlene“.
Foto: Kielhorn

**Erlebenswerte
Stadt**

Seiten 4+5

**Das Benediktiner-
kloster Clus**

Seiten 6+7

**Bad Ganders-
heim bietet**

Seiten 12–15

Liebe Leserinnen und Leser

Die Gandersheimer Domfestspiele erleben noch bis zum 9. August ihren 51. Aufführungsreigen seit dem Jahre 1959. Traditionell bilden die Festspiele vor dem romanischen Domportal, als größtes Freilichttheater Niedersachsens, einen der absoluten Höhepunkte der Sommer-Saison in unserer Stadt und auch darüber hinaus.

Die Festspiele sind zu einem Qualitätsbegriff in der Theaterlandschaft und zu einem unverwechselbaren Markenzeichen für unsere Stadt geworden. Landesweit werden sie zu den „kulturellen Leuchttürmen“ gerechnet. Wir dürfen gespannt sein auf die Inszenierungen und die Spielfreude der Darstellerinnen und Darsteller des Ensembles von Intendant Prof. Johannes Klaus aus Bochum.

Zu den besonderen Anziehungspunkten der Stadt gehört auch das „Portal zur Geschichte“. Kunstschätze und Kulturgüter aus den Jahrhunderten werden in besonderer Weise und an authentischer Stelle erlebbar. In der Stiftskirche und in der ehemaligen Klosterkirche Brunshausen sind die beiden Ausstellungsteile angesiedelt.

Weitreichende Einblicke in die Geschichte von Stadt und Stift dokumentieren gleichzeitig die Bedeutung Ganders-



heims für das im Mittelalter entstehende Deutschland. Sie sollten es nicht ver-säumen, diese hochwertige Präsentation zu besuchen.

Nutzen Sie Ihre Zeit bei uns auch für Spaziergänge, Wanderungen und Rad-Ausflüge in die reizvolle Umgebung mit den sanften Hügeln und der walddreichen Landschaft des Vorharzes. Erleben Sie die bunten Sommerfeste in Stadt und den umliegenden Dörfern. Ein ausgiebiger Stadtbummel bringt Ihnen vielfältige Angebote von Handel, Handwerk und Gastronomie näher.

Für Informationen und Rückfragen steht Ihnen das freundliche Team in der Tourist-Information, Stiftsfreiheit 12, gern zur Verfügung.

Mit freundlichen Grüßen
Ihr

Heinz-Gerhard Ehm
Bürgermeister und Kurdirektor

Inhaltsverzeichnis 3/09

„Portal zur Geschichte“ – Schätze neu entdecken	3
Bad Gandersheim – erlebenswerte Stadt	4–5
Das Benediktinerkloster Clus – 2. Weihe vor 850 Jahren	6–7
Wer, was, wo – Stadtinfos	8–9
Kur- und Reha-Seelsorge / Gottesdienste	10–11
„Bad Gandersheim bietet“ – Auszug aus dem Veranstaltungskalender	12–15
Einmalig schön – Lichterfeste in und um Bad Gandersheim	16–17
Ärztetafel – Notdienste	18
Cafés und Restaurants aus Bad Gandersheim und Umgebung	19

Herausgeber:
Stadt Bad Gandersheim, Markt 10, 37581 Bad Gandersheim, Telefon (0 53 82) 7 30

Verlag:
Presse Dienstleistungsgesellschaft mbH & Co. KG, Postfach 16 42, 31046 Alfeld · Borsigstraße 5, 31061 Alfeld, Telefon (0 51 81) 80 09-0, Telefax (0 51 81) 80 09-33, E-Mail: info@p-d-ges.de

Redaktion:
Heinz-Gerhard Ehm und Manfred Kielhorn, Markt 10, 37581 Bad Gandersheim, Telefon (0 53 82) 73-1 03

Konzeption:
idc Bremen

Herstellung:
Jens Rubrecht

Vertrieb:
Tourist-Information Bad Gandersheim

Anzeigen:
Verkauf: A.-M. Peter, Borsigstraße 5, 31061 Alfeld, Telefon (0 51 81) 80 09-28, Telefax (0 51 81) 80 09-33, E-Mail: a.m.peter@p-d-ges.de

Konten des Verlages:
Postgirokonto: Hannover 141 64-307 (BLZ 250 100 30), Bankkonto: Sparkasse Hildesheim 10 008 429 (BLZ 259 501 30)

Z. Zt. gilt Preisliste Nr. 1/2007

Erfüllungsort und Gerichtsstand für Lieferung und Zahlung: Alfeld (Leine)

Druck:
Buchdruckerei P. Dobler GmbH & Co. KG, 31061 Alfeld (Leine)

Für unverlangt eingereichte Manuskripte, Fotos und sonstige Druckunterlagen wird keine Haftung übernommen. Eine Rücksendung solcher Unterlagen ist nur gegen ausreichendes Rückporto möglich.

Namentlich gezeichnete Beiträge stellen die Meinung des Verfassers, nicht unbedingt auch die der Redaktion dar.

Nachdruck, Übersetzungen und Vervielfältigungen, auch auszugsweise, sind nur mit schriftlicher Zustimmung der Redaktion gestattet.

Verantwortlich im Sinne des Pressegesetzes: Heinz-Gerhard Ehm und Manfred Kielhorn.

„Portal zur Geschichte“ – Schätze neu entdecken

Ausstellung in der romanischen Stiftskirche und in der Klosterkirche Brunshausen

Mit dem „Portal zur Geschichte“ lädt Bad Gandersheim zu einer Geschichtspräsentation der besonderen Art ein. Das Publikum wird entführt in eine Zeit, in der Gandersheim ein religiöses Zentrum Norddeutschlands war und wichtige Episoden der Reichsgeschichte hier geschrieben wurden.

Im Zentrum der Ausstellung steht die erstmalige Präsentation des kostbaren Gandersheimer Kirchenschatzes: seltene Reliquien, Altargerät und wertvolle Textilien.

Die Verbindung bedeutsamer historischer Orte mit kostbaren Exponaten erschließt ein außergewöhnliches Themenspektrum, das die zahlreichen Facetten der Reichs-, Kunst- und Frauengeschichte des Mittelalters aufleuchten lässt – in der romanischen Stiftskirche (Dom) und im Kloster Brunshausen (zwei Kilometer von der Stadtmitte gelegen).

**Ganzjährig geöffnet,
Di. bis So. 11 bis 17 Uhr.**

Eintritt: Einzelbesucher 5,- EUR / Kinder und Jugendliche (6–18 Jahre) 2,- EUR / Kinder bis 6 Jahre frei. Auskünfte zu Gruppenermäßigungen und Anmeldungen von Führungen auch außerhalb der oben angegebenen Zeiten in der Touristinformation Tel. (0 53 82) 73 700,

www.portal-zur-geschichte.de



Im Ausstellungsbereich „Stiftskirche“.

Einbeck
Stadt der Brau- und Fachwerkkunst

- Historische Altstadt mit über 400 farbenprächtigen und reichverzierten Fachwerkhäusern
- Neues Fahrradmuseum (RadHaus im Stadtmuseum)
- Stadtführungen zu versch. Themen
- Attraktive Gruppenangebote rund ums Bier!

Tourist-Info im Eickeschen Haus
Marktstr. 13 • 37574 Einbeck • Tel. (05561) 313-1910
Fax (05561) 313-1919 • touristinfo@einbeck.de • www.einbeck.de

Klaus Dörries
Gärtnerei - Floristik - Fleurop-Service

Blumen
... unser Beitrag zu Ihrem Kurserfolg

Bismarckstraße 25 - Telefon 2624

SENIORENSITZ
LUHMÜHLE
· Privates Altenheim ·
Familie Anders

Steinweg 36 · 37547 Greene

Tel.: (05563) 6003 · www.luhmuehle.de

Bad Gandersheim – erlebenswerte Stadt

Das staatlich anerkannte Heilbad Bad Gandersheim ist nicht nur durch sein altes Stadtbild mit zahlreichen Fachwerkhäusern und vielen historischen Gebäuden einladend, sondern auch durch seine walddreiche Umgebung, die gepflegten Kuranlagen und das vielfältige Unterhaltungsprogramm. Breit gefächert ist das Therapie-, Sport- und Gesundheitsangebot für die Gäste der Stadt.

Die vielen Sehenswürdigkeiten lohnen immer einen Besuch:

Stiftskirche (Dom)



Frühromanische Basilika mit Querschiff im Osten und wuchtigem zwei-

türmigen Westwerk. Baubeginn 856, ottonische Krypta, gotische Seitenkapellen aus dem 15. Jahrhundert.

- Grabmal v. Sachsenherzog Liudolf
- Marmorsarkophag der Äbtissin Elisabeth Ernestine Antonie von Sachsen-Meiningen
- Roswithafenster und Bronze-Relieftür

Ausstellung:



Abtei

Im Stil der Weserrenaissance ist die ehemalige Abtei eine besondere Schönheit. Nach dem Brand von 1597 wurde sie durch die Äbtissin Anna Erika von Waldeck neu aufgebaut. Der Kaisersaal ist noch heute lebendiges Zeugnis der landesfürstlichen Hof-

haltung seiner Erbauerin, der Äbtissin Elisabeth Ernestine Antonie von Sachsen-Meiningen. Eine nach italienischem Vorbild eingewölbte, reich bemalte Decke sowie 35 Porträts von Fürsten, Äbtissinnen und Kanonissen schmücken den barocken Saal.



Seniorenzentrum ETERNA

Am Kantorberg 1
37581 Bad Gandersheim
Telefon (0 53 82) 70 09-0
Telefax (0 53 82) 70 09-10
Postfach 11 28
37575 Bad Gandersheim

Das Seniorenzentrum ETERNA ist eine Einrichtung zum Wohnen, für Rehabilitation und Pflege. Sie stellt für die Einwohner im Bereich Bad Gandersheim, Northeim, Einbeck, Seesen, Osterode und Alfeld eine interessante Alternative dar.

Unser Wunsch . . .

Wir möchten Sie liebevoll und qualifiziert betreuen, wir möchten Ihnen ein behagliches Zuhause geben. Sie sollen mit Ihren persönlichen, seelischen, körperlichen und sozialen Bedürfnissen und Wünschen ganz im Mittelpunkt unseres Handelns stehen.

Wir nehmen uns gern Zeit für Sie zu einem Informationsgespräch – oder rufen Sie uns an:

Telefon: (0 53 82) 70 09-0 · E-Mail: seniorenzentrum-eterna@t-online.de

Roswithabrunnen

Im offenen Viereck der Abteiflügel und des Ostchores der Stiftskirche erinnert ein Brunnen an die erste



deutsche Dichterin, Roswitha von Gandersheim. Der Brunnen wurde 1978 anlässlich der 20. Domfestspiele durch den Bundespräsidenten Scheel enthüllt und zeigt Roswitha, wie sie kniend dem von ihr hochverehrten Kaiser Otto I. ihr Werk überreicht.

Rathaus

Als Renaissancebau nach dem Brand von 1580 unter Einbeziehung der Moritzkirche (Turm) entstanden. Im Gebäude: Museum der Stadt Bad Gandersheim.

Bracken

Eines der ältesten niedersächsischen Fachwerkhäuser von 1473, mit reichem Schnitzwerk. Heute Niederlassung der Braunschweigischen Landesparkasse, Am Markt.

Klosterkirche Clus

Gotteshaus auf dem Gelände des ehemaligen Benediktiner-Klosters (heute landw. Betrieb) ca. zwei Kilometer vom Kurzentrum entfernt.

- Weihe 1127
- Gotischer Schnitzaltar von 1487
- Seit 1977: Kirchenmusikalische Reihe: „Cluser Orgelkonzerte“
- täglich Besichtigungen möglich.

Burg

Seit dem 13. Jahrhundert zeitweiliger Wohnsitz der braunschweigischen Herzöge, 1530 umgebaut, heute Amtsgericht (gelegen „Am Plan“).

Kloster Brunshausen

Geburtsstätte der Stadt Bad Gandersheim, 852 Ort des ersten Stiftskonvents. Nach vielfältigen Nutzungen im Laufe der Jahrhunderte seit 1989 Kulturzentrum der Stadt Bad Gandersheim. Einen Kilometer nördlich vom Kurzentrum gelegen, Café vorhanden.

Ausstellung:



St. Georgskirche

Älteste Pfarrkirche der Stadt (roman. Bauteile aus dem 12. Jahrh.) mit Apsis in Fachwerkbauweise und bauerl. Innenmalerei von 1676. Sonntags von 15 bis 17.00 Uhr geöffnet. Führungen bitte in der Tourist-Info erfragen.



Sehenswerte Nachbarschaft

Klosterkirche Lamspringe

(10 Kilometer ab Ortsausgang, direkte Anbindung auch über „Skulpturenweg“) Besuchszeiten: montags bis freitags von 11 bis 12 Uhr; donnerstags zusätzlich von 14 bis 15 Uhr oder nach telefonischer Vereinbarung; Tourist-Info Lamspringe: Elge Marahrens, Telefon: (0 51 83) 5 00 17. **Feste Klosterführungen** nach Vereinbarung; Kontakt-Telefon: (0 51 83) 3 85 (Kath. Pfarramt) und (0 51 83) 18 94 (Otto Kleimann)



Bekannt
für knusprig leckere Hähnchen,
Bundeskegelbahnen und ideale Räume
für gemütliche Stammtische und Versammlungen.

König-Silsener
Jungesblut
Gastronomie

"Köpi-Stübchen"
- Keglerheim -
Bad Gandersheim
Tennisplatzweg 7
Tel.: (05382) 2613

- Freie Kegeltermine -

Partner für Eventgastronomie - Verleih von Partyzelten bei Großveranstaltungen - Ausrücker bei Partyzelten

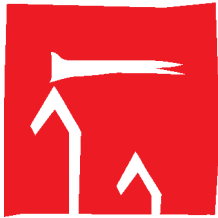
MEHR ERLEBEN...
im Vitalpark

Fitness
Wellness
Sauna
Beauty
Kosmetik
Badekuren
Babyschwimmen
Physiotherapie
u.v.m.

vitalpark
Fitnesspark & Dayspa
Bad Gandersheim

Öffnungszeiten
Mo. - Fr. 9:00 - 21:30 Uhr
Sa. 9:00 - 16:00 Uhr und
So. 9:00 - 13:00 Uhr

Hildesheimer Straße 7a
37581 Bad Gandersheim
Telefon: 0 53 82 / 9 55 48 - 0
www.vital-park.com



Das Benediktinerkloster Clus

2. Weihe vor 850 Jahren im Jahre 1159



▲ Kloster Clus, Stich aus der Gandersheimer Chronik von Johann Georg Leuckfeld 1709. Foto: Kronenberg



► Monstranz von 1452.

Die Gründung

Am 17. Juni 1127 wurde die Klosterkirche Clus in Anwesenheit der Gandersheimer Äbtissin Bertha I. und anderer hoher geistlicher und weltlicher Würdenträger erstmalig geweiht. Zu diesen gehörte auch Bischof Bertold von Hildesheim. In der anlässlich der Weihe ausgestellten Urkunde von 1127 erklärte Äbtissin Bertha, Propst Walther von Clus habe ihr einen silbernen, goldverzierten Kelch überreicht, den sie am folgenden Tage der Königin Richenza schenken wollte. Richenza war die Gemahlin König Lothars III. von Süpplingenburg, der 1133 von Papst Innozenz II. zum Kaiser gekrönt wurde. Der Abt des neuen Klosters war ihr Vetter Heinrich. Durch Richenza erfuhr Clus die Gunst des mächtigen deutschen Königs. Lothar schenkte dem Kloster Clus am 24. März 1129, als er sich auf dem Hoftag in Goslar aufhielt, „auf Bitten meiner Gemahlin Richenza“ eine Wiese und zwei Höfe mit Landbesitz in Dankelsheim. Es kam dann um 1130 zu einer krisenhaften Entwicklung des noch jungen Klosters, die aber schon 1134 zu einer Erneuerung und Wiederbelebung führte. Am 25. Januar 1134 bestätigte König Lothar auf dem Hoftag in Goslar „auf Vorschlag der Königin Richenza“ die Vereinigung der Klöster Brunshausen und Clus unter der Leitung des Abtes von Clus.

Im Jahre 1159 – vor 850 Jahren – waren die Baumaßnahmen an der Westfront der Kirche

soweit fortgeschritten, dass die Michaeliskapelle (heute Empore) im Obergeschoss zwischen den beiden rechteckigen Türmen von Bischof Gerold von Oldenburg in Anwesenheit des Cluser Abtes Winemar geweiht werden konnte. Damit war der romanische Kirchenbau fertiggestellt.

Neuer Glanz für Clus

Der im Jahre zum Abt gewählte Johann Dederoth vollzog eine Reform, die einen dringend erforderlichen geistigen Aufschwung des mittlerweile heruntergekommenen Klosters herbeiführte. Als er 1433 auch die Leitung des Klosters Bursfelde an der Weser übernahm, erreichte die Reform weite Kreise, denn ihr schlossen sich bald die meisten benediktinischen Klöster Nordwestdeutschlands Deutschlands an; sie besteht noch heute unter dem Namen Bursfelder Kongregation.

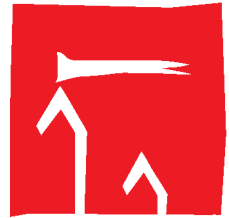
Die Reform hatte großen Erfolg. Obwohl das klösterliche Leben streng war, Tag und Nacht wieder gebetet und gearbeitet wurde und die Mönche die Stundengebete täglich in der Kirche gemeinsam hielten, stieg die Zahl der Neueintritte. Waren es zunächst zehn Mönche im Kloster, so wurden es unter Abt Wedego (1460 bis 1505) bereits Mönche, so dass das Kloster erweitert werden musste. An Stelle der bisherigen Umzäunung des Klosterbezirks erbaute der reformfreundige Abt in den Jahren 1483 bis 87

eine steinerne Mauer, die Ellen lang war. Einen Eindruck von ihr gibt der Kupferstich in Leuckfelds Chronik von 1709 (Bild).

1624 musste das Kloster den gesamten bedeutenden Bestand seiner Bibliothek mit 445 handgeschriebenen Büchern an die Universitätsbibliothek in Helmstedt abliefern, von denen sich ein großer Teil heute in der Herzog-August-Bibliothek in Wolfenbüttel befindet. In diesem Zusammenhang sei ein besonders kostbares Evangeliar erwähnt, das einst dem Kloster gehörte. Es wurde im 10. Jahrhundert geschrieben, hat große Initialseiten und prächtige Kanontafeln. Es wird vermutet, dass es als Gabe des Klosters Corvey bei der Weihe 1127 überreicht wurde. Das neue geistliche Leben in Clus führte dem Kloster viele Freunde und Gönner zu, die reiche Stiftungen machten. Hiervon ist besonders eine kostbare Monstranz im Jahre hervorzuheben, die sich heute in der Katholischen Kirche zu Ottbergen bei Hildesheim befindet (Bild).

Gotische Kunstwerke

Im 15. Jahrhundert erfuhr die Klosterkirche die einzige bedeutsame Veränderung in ihrer Baugeschichte. Als der kleine romanische Chor wegen der angestiegenen Zahl der Mönche vergrößert werden musste, baute man ihn im gotischen Stil neu. In dieser Zeit wurden die Wände mit Fresken bemalt. Der Maler der Fres-



Gotischer Schnitzaltar von 1487.

Foto: Ernst Bachies

ken war der Mönch Konrad Hammenstedt, von dem auch im Skriptorium des Klosters Bücher geschrieben und mit Miniaturen geschmückt wurden (heute in der Herzog August Bibliothek Wolfenbüttel), ganz in der Art von Fresken.

Der Chor der Kirche birgt das Kleinod von Clus: den farbenprächtigen Schnitzaltar von 1487 mit Heiligengestalten und Darstellungen biblischer Geschichten (Bild). Mit diesem Kunstwerk, das in Lübeck entstand und von Gönnern des Klosters in den Hansestädten gestiftet wurde, krönte Abt Wedego die Erneuerung des Klosters. Auf den beiden Altarflügeln sind je vier Ereignisse aus dem Leben Jesu dargestellt. Der Altar enthält also 90 geschnitzte Holzfiguren, 75 Menschen und 12 Tiere, eine Fülle auf kleinstem Raum. Der Altar war einst in Gold, Silber und bunten Farben gehalten, später mehrfach übermalt, als Restaurator Fritz Herzig in Braunschweig ihn 1964 wiederherstellte. Vier Holzplastiken stehen an den Wänden des Chores, stehen auf

Konsolen, die eine Königin, eine Äbtissin, einen Bischof und eine vornehme Frau darstellen. Man kann in den Figuren die Königin Richenza, die Äbtissin Bertha, den Bischof Berthold von Hil-desheim aus dem Jahre 1127 sehen.

Die Klostergebäude

Die Wohngebäude der Mönche sind noch vollständig erhalten, befinden sich aber wie der ehemalige Klostergutshof heute in Privatbesitz der Eigentümerfamilie. Mit der Kirche zusammen stehen sie um einen Innenhof und bilden ein Viereck, das nach außen abgeschirmt ist. Von den einst vorhandenen Grabsteinen blieben drei erhalten, von denen jeder einem anderen Zeitabschnitt angehört und Aufschluss über die Geschichte der Klosterkirche gibt: des Amtmannes Barward Mente von 1578, des ersten evangelischen „Abtes“ Georg Schü-nemann von 1617 und des Klostergutspächter Daniel Evensen von 1698.



Siegel des Klosters Clus von 1403, nachgezeichnet von Günther Schnute.

Foto: Kronenberg

Als Herzog Julius im Jahre 1568 die Reformation im braunschweigischen Land durchsetzte, hob er zunächst das Kloster nicht auf, um dessen Wirtschaftskraft nicht zu schwächen. Er behandelte das Kloster als herzoglichen Besitz, bis nach langem Streit die Herzöge Rudolf August und Anton Ulrich das Kloster und Klostergut 1695 dem Reichsstift Gandersheim zurückgaben. Die Äbtissin verpachtete es von nun an. Die Äbtissin Elisabeth Ernestine Antonie von Sachsen-Meiningen errichtete eine Pfarrstelle, durch die sich das kirchliche Leben hob, sie bestand bis zur Aufhebung des Reichstiftes im Jahre 1810.

Clus heute

Mit der Aufhebung des Stiftes Gandersheim im Jahre 1810 kam die Klosterkirche von Clus in den Besitz des Herzogtum Braunschweigs. Sie wurde fortan von der Domänenkammer in Braunschweig baulich unterhalten, die aber nur die notwendigsten Ausbesserungsarbeiten vornehmen ließ. Erst 1955 wurde die Klosterkirche der Ev.-luth. Landeskirche in Braunschweig übereignet, die eine erste umfassende Erneuerung einleitete. Diese Arbeiten begannen 1955 und wurden mit dem Bau der neuen Orgel im Jahre 1977 abgeschlossen.

Neben dem Chor befindet sich seit 2001 in der Kirche eine Dauerausstellung, in der Fotos, Zeichnungen, Siegel und Urkunden die Klostergeschichte nachzeichnen und beschreiben. Die Gäste von Bad Gandersheim haben tagsüber Gelegenheit, die Kirche mit der Ausstellung zu besuchen und an den sonntäglichen Kurzgottesdiensten und Orgelkonzerten teilzunehmen.

Literatur

1. Hans GOETTING (1974): Das Benediktinerkloster Clus, in Germania Sacra, NF. 8.
2. Miriam GREPP (2008): Die Stiftskirche in Bad Gandersheim, Gedächtnisort der Ottonen.
3. Axel Christoph KRONENBERG (2001): Kloster Clus, Kirchenführer.
4. P. STUMPF (1980): Clus, in Germania Benedictina, Band VI.



Braunschweiger Str. 12

Restaurant - Café "Am Campingplatz"

zwischen Bad Gandersheim & Seboldshausen

- durchgehend warme Küche
- täglich 11.00-21.00 Uhr • Montag Ruhetag

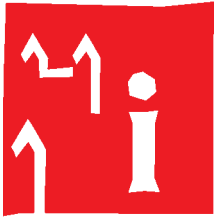
Harzer Spezialitäten: z.B. Harzer Bauernsteak, Harzer Bachforelle, Salatbuffet, hausgemachte Kuchen, frische Waffeln u.v.m.



hinter dem Kurpark / Osterbergsee rechts halten • Telefon: 0 53 82 / 16 85
www.restaurant-am-campingplatz.de

Bad Gandersheim Info

Kurzeitung Bad Gandersheim 3/09



S t a d t - u n d K u l t u r v e r w a l t u n g

Wer, was, wo – Stadtinfos

Apotheken

Hagen-Apotheke,
Am Plan 6–7, Tel. 27 61

Rats-Apotheke,
Stiftsfreiheit 8, Tel. 9 14 20

Apotheke „An der Post“, Burgstr. 11,
Tel. 38 88, Nacht- u. Sonntagsdienst siehe
sep. Rubrik.

Augenoptiker

Augenoptik Kloth,
Moritzstr. 16, Tel. 24 53

Augenoptik Billep,
Markt 5, Tel. 10 70

Bajohr-Optic,

Am Plan 1, Tel. 79 07 95

Grote-Optik, Burgstr. 12, Tel. 10 30

Bahnhof

Station Bad Gandersheim,
Tel. 26 79. Schalterstunden: Mo. bis Fr.
8.30–13 Uhr

Banken

Volksbank eG,
Moritzstr. 27–29, Tel. 91 77-0,
Geldautom. geöffn.: 6–24 Uhr. Zweigst.
Harriehausen, Tel. 91 77-0, Geldautom.:
6–24 Uhr. Zweigst. Altgandersheim, Tel.
91 77-0, Geldautom.: 6–24 Uhr.

Norddeutsche Landesbank Seesen,
Kampstr. 12, Tel. 95 67-0

Braunschweigische

Landessparkasse
Niederlassung Bad Gandersheim, Markt 8,
Tel. 7 05-0, Geldautom. geöffn. 6–24 Uhr

Busfahrten

Ausflugsfahrten sind mit dem örtlichen
Reiseunternehmen Fa. Tappe (Tel. 26 09)
mögl. Fragen Sie auch in der Tourist-Info.

Bürgerbüro

Stiftsfreiheit 13, Tel. 73-2 22.

Campingpark

Von der Stadtmitte 1 km in Richtung See-
sen. Abfahrt von der B 64. Auskunft Tou-
rist-Information und DCC-Kur-Camping-
Park Bad Gandersheim, Tel. 15 95.

Diakonisches Werk

Stiftsfreiheit 14, Tel. 9 55 20.

Diakonissen-Mutterhs. Salem

Hildesheimer Straße 8, Tel. 70 60. Stär-
kung durch Gottes Wort, Bibelstunde jeden
Do. 19.30 Uhr. Abendgottesdienst in der
Wichernkapelle jeden 1. und 3., ggf. 5.
Sonntag im Monat um 19 Uhr.

Fahrrad-Verleih

**Fahrradverleih und Fahrradservice
Gründel,**

Öffnungszeiten: Montag bis Freitag von
7.30 bis 17.30 Uhr, Samstag und Sonntag
8.30 bis 12 Uhr und nach Vereinbarung,
Tel. (0 53 82) 95 88 04

Führungen

In Verbindung mit dem „Portal zur Ge-
schichte“ werden versch. Führungsmög-
lichkeiten angeboten. Außerdem: Füh-
rungen durch die Altstadt mit Kaisersaal oder
St. Georgskirche laut Veranstaltungs-
kalender. Auskunft in der Tourist-Info.

Gesundheitsdienst- leistungen

Kurbetriebsgesellschaft,
Hildesheimer Straße 7a, Tel. 95 54 80

**Gemeinschaftspraxis für
Krankengymnastik und Massage
„PuR“ Bärbel Körbel und Cordula
Piccenini,** Holzmindener Str. 17,
Tel. 95 38 71

**Krankengymnastik-Praxis
Sabine Guder,**
Tel. 95 38 45

**Krankengymnastik-Praxis Peter
Niemetz,** Stiftsfreiheit 9,
Tel. 30 32

**Krankengymnastik-Praxis Claudia
Meier,** Hennebergstr. 13, Tel. 90 71 10
**Physikalische Therapie und
Podologie, Wolfgang Beyerl
– barrierefrei –,**
Wolperode 63, Tel. 67 29

Massage-Praxis Manfred Müller,
Hagen 2, Tel. 38 05

Massage-Praxis Ursula Frenzel,
Fronhof 1, Tel. 90 72 00

**Psycho-Therapeutische-Praxis
Ursula Peters**

(Dipl.-Psychologin), Unter dem Freyen 3,
OT Heckenbeck, Tel. 0 55 63/ 91 00 09

**Verhaltenstherapie-Praxis Petra
Voges,**

Fällerwasser, OT Seboldshausen,
Tel. 90 77 34

Kino

„Gandean“, Marienstr. 7, Programm
u. Reservierung unter Tel. 95 37 44
oder www.gandean.de, immer Fr., Sa., So.
um 20 Uhr. Mi. 20 Uhr: Filmkunsttag.

Kegelbahn

Keglerheim Jungesblut,
A. d. Tennisplätzen, Tel. 26 13.

Krankenhaus

Evangelisches Krankenhaus,
Albert-Rohloff-Str., Tel. 70 20.

Krankenkassen

Barmer Ersatzkasse,
Sprechzeit jeden 1. Do. im Monat von
14–16 Uhr im Rathaus
Kaufmännische Krankenkasse,
Dietmar Röttger, Auf dem Salzberge 17,
Tel. 14 79 + 30 51.

JOOP!
BOSS HUGO BOSS
LACOSTE
Hatico men's shirts
RAGMAN STYLED IN USA
Camel ACTIVE
Hiltl HOSENMODE VOM BESTEN
eterna EXCELLENT
CLUB of COMFORT
JOKER

Mackenrodt
MODE FÜR MÄNNER
Einbeck · Altendorfer Str. 10
Tel.: (0 55 61) 68 39

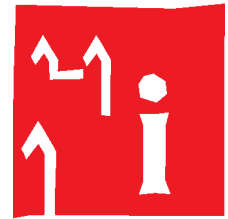
der weiteste Weg lohnt sich...

Beliebt und bekannt, herrlich am Wald gelegen, präsentiert sich das „Waldschlößchen“ immer wieder in seiner familiären Art.

- **Gut bürgerliche Küche** (u. a. Super-Schnitzel)
- **Saalbetrieb** (ideal für Familien-, Betriebs- u. Vereinsfeiern)
- **Herrlicher Biergarten** (mit Grillpavillon)
- **Mobile Küche** (und Catering für fast alle Anlässe)
- **Gemütliche Gästezimmer** (idyllisch am Wald)

HOTEL - RESTAURANT
„Waldschlößchen“
Dr. Heinrich-Jasper-Str. 13 • Tel. (05382) 2649
37581 Bad Gandersheim

Wer, was, wo – Stadtinfos



Domcafé
entspannen und genießen

.leckere Frühstücke. .feinste Torten.
.frische Salate. .rustikale Brote.
.knusprige Brötchen. .Kaffeesspezialitäten.
.herzhafte Snacks. .eigene Konditorei.

Nutzen Sie die schönen Stunden des Tages:
Mo - Fr von 7.30 bis 18.00 Uhr
Samstag von 7.30 bis 12.30 Uhr
Sonntag von 14.00 bis 17.00 Uhr

BÄCKEREI BRIESKE

Tel. 05382 - 3993 Burgstraße 11 Bad Gandersheim

Stadtbücherei: Öffentlicher Internetzugang mit DSL

In der Stadtbücherei Bad Gandersheim, Marienstr. 8, tut sich was: Die öffentlich nutzbaren Internet-PCs sind jetzt mit DSL ausgerüstet. Dies bedeutet eine deutliche Service-Verbesserung für die Nutzer/innen, da lästige Wartezeiten entfallen. Die Rechner können zu den bekannten Öffnungszeiten genutzt werden, auf Wunsch werden auch Vorbestellungen (Tel. 41 47) entgegen genommen.

Taxi

City-Car,
St.-Georgstraße,
Tel. (0 53 82) 90 79 08

Taxi Jungesblut,

Hohenhöfen,
Tel. (0 53 82) 16 66

Taxi Rosenthal,

Bhf.,
Tel. (0 53 82) 33 11

Taxi Bockler, Tel. (0 53 82) 25 44

Vitalpark

Öffnungszeiten: Mo.–Fr. 9–21.30 Uhr,
Sa. 9–16 Uhr, So. 9–13 Uhr.

Wanderungen

unter ortskundiger Führung werden jeden Samstag um 13.30 Uhr veranstaltet. Treffpunkt ist vor der Ladenzeile am Vitalpark. Beachten Sie die monatlichen Wanderprogramme und unseren Veranstaltungskalender.

Kulturzentrum „Weltbühne“

–KuK– Verein für Kultur und Kommunikation Heckenbeck e. V., Kreuzstraße 11, www.weltbuehne.info, Kleinkunst und mehr, Tel.: (0 55 63) 99 99 91

chenende ab 10 Uhr), Öffnungszeiten: Mo. bis Fr. 7.30 bis 16.30 Uhr, So. 10 bis 12 Uhr und nach Vereinbarung.

Polizei

**Polizeikommissariat
Bad Gandersheim,**
Stiftsfreiheit 5, Tel. 91 92 00

Portal zur Geschichte

Ausstellungen in der **Stiftskirche** und in der **Klosterkirche Brunshausen**: Starke Frauen im Stift, das Schicksal des Stiftsschatzes und Gandersheims Kontakte zur ottonischen Königsfamilie; Di. bis So. von 11 bis 16.30 Uhr geöffnet; alle Infos: www.portal-zur-geschichte.de

Reiten

**Reit- und Fahrverein
Bad Gandersheim,**
Reiten für Kinder, Tel. (0 53 82) 93 37 38.
Reiterhof Bernd Rosenwinkel,
OT Seboldshausen, Tel. 38 81.

Stadtbücherei Bad Gandersheim

Marienstr. 10, Tel. 41 47
Öffnungszeiten:
Di. 10–12 Uhr u. 14–17 Uhr, Do. 10–12
Uhr u. 15–18 Uhr, Sa. 10–12 Uhr.
**Angebot einer öffentlichen
Internet-Nutzung!**

Stiftskirche (Dom)

Öffnungszeiten:
Di. bis Sa. von 10.30 bis 12 Uhr und von
14.30 bis 16.30 Uhr,
So. von 14.30 bis 16.30 Uhr. Ausstellung
„Portal zur Geschichte“.

Tankstelle

Shell – Gerhard Schilling,
Holzmindener Straße 14, Tel. 10 63

Tourist-Information

Stiftsfreiheit 12, Tel. 7 37 00. Öffnungsz.:
Mo.–Fr. 10–13 und 15–17 Uhr

Änderungen vorbehalten

Kunstkreis Kloster Brunshausen

Di., Fr., Sa. und So. 15–17 Uhr
(bei Ausstellungen).

Mietwagen

City-Car,
Am Osterbergsee 7, Tel. 90 79 08.

Minigolfplatz

Dr. Heinrich Jasper-Straße
(Öffnungszeiten laut Aushang)

Museum (im Rathaus)

Öffnungszeiten: Di.–So. 15–17 Uhr und
Sa.–So. 10.30–12.30 Uhr.

Naturlehrpfad

über den Clusberg (ca. 8 km). Beginn u.
Ende d. Rundgangs a. d. Köhlerhütte
oberhalb d. Klinik a. Habichtsfang.

Notrufe

Überfall, Verkehrsunfall: Tel. 1 10
Feuerwehrmeldestelle: Tel. 1 12
Krankenwagen: Tel. (0 55 51) 19 222

Postfiliale

Burgstraße, im Geschäft „Monis Mode“,
Öffnungszeiten: Mo. bis Fr. 8.30 bis
12.30 Uhr und 14.30 bis 17.30; Sa. 9 bis
12 Uhr.

Radwandern

Geführte Touren im Angebot (auch Mountain-Biking). Infos und Anmeldung unter:
**Fahrradverleih und Fahrradservice
Gründel,**
Hildesheimer Straße, 37581 Bad Gandersheim,
Tel. (01 62) 7 75 88 06 oder (01 72) 5 12 90 25 (Mo.–Fr. ab 16 Uhr; am Wo-



La Fattoria
Inh. Michelangelo Raccuglia
Gehrenrode bei Bad Gandersheim
Telefon (0 51 83) 24 42

Italienisches Spezialitäten-Ristorante
Pizzeria
mit ländlichem Flair!

Im Sommer mit Sitzmöglichkeiten draußen;
Kinderspielplatz vorhanden!

Öffnungszeiten:
Mo., Di., Do., Fr. ab 18 Uhr; Samstag, Sonn-
und Feiertags ab 12 Uhr; Mittwoch Ruhetag.

Auf Ihren Besuch freut sich
Familie Raccuglia



K u r s e e l s o r g e

Liebe Reha-Patienten, liebe Kurgäste und Besucher

„Und es war Sommer . . .“

So heißt eines der Stücke bei den diesjährigen Bad Gandersheimer Domfestspielen. Der Sommer ist die Zeit, in der wir Menschen Sonne tanken, uns erholen an Leib und Seele. Es ist die Zeit, in der nicht nur Pflanzen und Tiere größer werden, wachsen und reifen durch die Kraft der Sonne; auch wir Menschen tanken auf und schöpfen Kraft, die wir in der dunklen Jahreszeit dann dringend brauchen.

Aber nicht nur die Sonne gehört dazu, damit etwas wächst und reift, im Sommer braucht es auch den Regen, den Schatten und die erholsame Kühle der Nacht. Ohne diese wäre unser Leben eine Wüste, öde, verbrannt und leer. Die göttliche Quelle der Kraft unseres Lebens fließt im Zusammenspiel von beidem, von Licht und Schatten, von Feuer und Wasser, von Nacht und Tag.

Wenn Sie diese und ähnliche Gedanken vertiefen und zusammen mit

anderen weiter bewegen möchten, dann lade ich Sie herzlich ein zu unserem ökumenischen **„Gottesdienst im Grünen“**, am Sonntag, **9. August um 10 Uhr im Kurpark** an der Hildesheimer Straße. **„Ich halte meine Seele in die Sonne!“** ist der Leit-

gedanke, dem wir in diesem Gottesdienst folgen wollen. Die Kirchenband „Follow Him!“ aus der katholischen Gemeinde wird für schwungvolle musikalische Gestaltung sorgen. Außer Ihnen, den Gästen unserer Stadt, sind alle ev. und kath. Gemeindemitglieder und ganz besonders die Familien mit Kindern herzlich eingeladen. Mein ev. Kollege Pfarrer Bernd Kuchmetzki-Ludwig und ich, wir freuen uns, wenn Sie mit uns diesen Sommer-Sonntag feiern.

Sonne tanken, Kraft schöpfen, Erholung für Leib und Seele suchen



und finden, das ist das Ziel einer Kur, eines Urlaubs oder eines Reha-Aufenthaltes. Dass Ihre Zeit hier in Bad Gandersheim für Sie zu einer erholsamen Zeit wird, in der Sie sich neue Kraftquellen für Leib und Seele erschließen können, das wünschen wir Ihnen

von ganzem Herzen. Wenn Sie dabei seelsorgerliche Begleitung wünschen, sind wir gern für sie da. Gott segne Ihren Sommer!

Herzlich grüßt Sie Ihr Kurseelsorger
Stefan Manzeck
Pastoralreferent

Angebote und Veranstaltungen der Kur- und Klinikseelsorge Juli bis September 2009:

● Persönliche Gespräche

Gern begleiten wir Sie während Ihres Aufenthaltes in Bad Gandersheim und treffen uns mit Ihnen zum Gespräch, entweder bei Ihnen oder bei uns im Sprechzimmer der Seelsorge in der Klinik am See, Dehneweg 6, UG 165. Rufen Sie bitte an, um Ihren persönlichen Termin zu vereinbaren. Da wir viel unterwegs sind, nutzen sie bitte auch den Anrufbeantworter. Sie erreichen uns unter folgenden Telefonnummern:
Stefan Manzeck, Pastoralreferent, kath., (0 53 82) 9 39-1 65
Bernd Kuchmetzki-Ludwig, Pfarrer, ev., (0 55 63) 96 02 42

● Gemeinsame „stille Zeit“

„Besinnung am Morgen“ – Impuls und Meditation in Stille – **jeden Freitag, 8 bis 8.25 Uhr, Raum der Stille, Klinik am See, Dehneweg 6, 5. OG**

● Ökumenischer Gottesdienst im Grünen

„Ich halte meine Seele in die Sonne!“ – **Sonntag, 9. August 2009, 10 Uhr** – An der Konzertmuschel im Kurpark, Hildesheimer Straße (Rückseite der Klinik an der Gande).
Musikalische Gestaltung: Musikkreis

... vom ersten Tag an zu Hause

- ▶ Gästehäuser und Tagungsstätten
- ▶ Alten- u. Pflegeheim Haus Hoffnungsgrund
- ▶ Service-Wohnen

**Diakonissen-Mutterhaus
Salem Lichtenrade**
Hildesheimer Str. 8
37581 Bad Gandersheim

**Anerkannte
Zivildienststelle**



Außerdem: Buchhandlung Salem

- ▶ geöffnet Mo., Di., Do., Fr., von 10 bis 12 Uhr und 15 bis 18 Uhr sowie am Sa. von 10 bis 12 Uhr

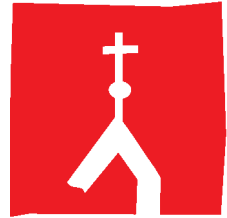
Zu unseren Veranstaltungen laden wir herzlich ein

- ▶ Bibelstunde: 19.30 Uhr, jeden Donnerstag
- ▶ Abendgottesdienst: 17 Uhr, 14-tägig n. Aushang

Nähere Auskünfte erteilen wir gern

Telefon (0 53 82) 7 06-0
Internet www.dmh-salem.de
E-Mail salem@dmh-salem.de





„Follow Him!“ Bei schlechtem Wetter findet der Gottesdienst gegenüber in der Wichern-Kapelle des Diakonissen-Mutterhauses Salem-Lichtenrade statt.



● Fahrrad-Wallfahrt nach Lamspringe

Diözesanwallfahrt des Bistums Hildesheim, zum Gedenken an den irischen Bischof und Märtyrer St. Oliver Plunkett.

Samstag, 29. August 2009

- 14.00 Uhr Treffpunkt Domänenhof, Kath. Kirche
- 15.30 Uhr Kaffee im Pfarrgarten der Klosterkirche Lamspringe
- 17.00 Uhr Hl. Messe mit anssl. Prozession,**
Zebrant: Weihbischof Dr. Nikolaus Schwerdtfeger
- 19.00 Uhr Abendimbiss im Pfarrgarten
- 20.00 Uhr Rückfahrt
- 21.00 Uhr Rückkehr in Bad Gandersheim

Je 12 km Hin- und Rückfahrt auf dem Skulpturenweg, flache Strecke ohne nennenswerte Steigung. Um Anmeldung wird gebeten, durch Eintrag auf der Liste an der Rezeption in der Klinik am See, unter Tel.: (0 53 82) 9 39-1 65 oder per E-Mail: s.manzeck@gmx.de – zur Ausleihe von Fahrrädern können Sie sich an die Fa. M. Gründel wenden.

● Semer l'avenir! – Wir säen für die Zukunft!

**Aussaat-Tag und Hoffest am Sonntag,
27. September 2009, 14.00 bis 18.00 Uhr**
auf dem Hof der Familie Bohnsack,
Am Dorfbrunnen 5, OT Erzhausen,
37547 Kreiensen

Alle Bewohner der Region rund um Kreiensen und Bad Gandersheim sowie ihre Gäste sind zu dieser Saat-Aktion und zum Hoffest herzlich eingeladen. Die Veranstaltung beginnt mit einem ökumenischen Gottesdienst und wird musikalisch begleitet von Schülern der Musikalischen Werkstatt.

Für das leibliche Wohl ist reichlich gesorgt. Alle säen gemeinsam ein Weizenfeld. Es gibt Informationen zum ökologischen Landbau, zum fairen Handel in der Einen Welt, zu regionalen wie globalen Auswirkungen der Gentechnik auf unsere Umwelt.

Die Aktion wird getragen von den Biohöfen Bohnsack und Berner, dem ev. Pfarrverband, der ev. und kath. Kurseelsorge, dem „Eine-Welt-Laden“ der ev. Jugend der Propstei und weiteren Unterstützern.

Wilhelmshöhe (Bergpark, Schloss und Burg). Alle Veranstaltungen finden – falls nicht anders angegeben – im Gemeindezentrum, Norheimer Straße 16, statt.

Neuapostolische Kirche: Gottesdienst: So. 9.30 Uhr und Mittwoch 19.30 Uhr in 38723 Seesen, Hochstraße 36a und in 31194 Lamspringe, Im Winkelfeld.

Gottesdienste

Evangelische Stiftskirchengemeinde: Sonn- und Feiertage 10 Uhr Gottesdienst in der Stiftskirche St. Anastasius und St. Innocentius. Weitere Infos: Stiftskirchenbüro, Tel. 27 14.

Gottesdienst in der „Engelkapelle“: im evangelischen Krankenhaus, dienstags um 15 Uhr.

Diakonissen-Mutterhaus Salem-Lichtenrade: Hildesheimer Str. 8, Tel. 7 06-0. Do. 19.30 Uhr Bibelstunde in der Wichernkapelle, Abendgottesdienst in der Wichernkapelle: jeden 1. u. 3. gegebenenfalls auch am 5. So. im Monat um 19.30 Uhr.

Katholische Pfarrgemeinde: So. 10 Uhr Heilige Messe; Mi. 8.30 Uhr Rosenkranzgebet, 9 Uhr Heilige Messe; Fr. 9 Uhr Heilige Messe; Beichtgelegenheit: Beichtgespräche nach telefonischer Absprache mit Pfarrer Thomas Pabst unter Tel. 26 03. Die aktuelle Gottesdienststörung entnehmen Sie bitte unserem Blatt „Von Woche zu Woche“, das 14-tägig erscheint und in unseren Kirchen ausliegt. Weitere Infos: Pfarrbüro, Tel. 26 03.

Jehovas Zeugen: Seesen, Gartenstr. 21a; So. 9.30 Uhr Zusammenkunft für die Öffentlichkeit; Do. 19 Uhr Dienstzusammenkunft.

Klosterkirche Clus: So. 10.30 Uhr Kurzgottesdienst mit Instrumentalmusik oder Orgelkonzert.

Glaubenszentrum: Dr.-Heinrich-Jasper Str. 20, Tel. 9 30-0, Internet: www.glaubenszentrum.de

Freie evang. Gemeinde (FeG) Bad Gandersheim: Wochentermine: So.: 9.30 Uhr Gebetskreis, 10 Uhr Gottesdienst (parallel Kindergottesdienst); Mo.: 19.30 Uhr Hauskreis Szczypior (2-wöchentl.); 20 Uhr Hauskreis Albig (2-wöchentl.); Di.: 9.30 Uhr Krabbelkäfer (0-3 Jahre), 15.30 Uhr Kinderstunde (4-8 Jahre), 20 Uhr Hauskreis Schiller (2-wöchentl.); Mi.: 10 Uhr Frauenfrühstück (jeden 3. Mi. im Monat), 16 Uhr Jungschar (8-12 Jahre), 18.30 Uhr Bibel- u. Gebets-

kreis; Do.: 15 Uhr Seniorenkreis (jeden 2. Do. im Monat), 19.30 Uhr Hauskreis Fricke (2-wöchentl.); 20 Uhr Hauskreis Slusarek (2-wöchentl.); Fr.: 19.30 Uhr Toff – der Jugendkreis (ab 13 Jahren). Kontakt: Karin Albig, Telefon: (0 53 82) 46 06, www.bad-gandersheim.feg.de

Agape Gemeinde e. V. (im Bund Freikirchl. Pfingstgem. KdÖR): Pastor F. Zimmermann, Norheimer Str. 16, Tel.: (0 53 82) 9 32 93 77, Fax: 9 32 93 78; E-Mail: info@agape-gemeinde.org – www.agape-gemeinde.org – So. 9.30 Uhr Gebetsstreffen, 10 Uhr Gottesd. (1. So. i. Mon. m. Mahlf.) u. Kindergottesd. (außer i. d. Ferien). Di. 19 Uhr Gebetsstreffen, Mi. 19 Uhr Hauskr.; Do. 18.30 Uhr Hauskr. (Orte telef. erfr.). Wächterufgeb. a. jed. 3. Do. im Monat (16. 7., 20. 8. und 17. 9.): Gruppe 1: 9 Uhr und Gruppe 2: 19 Uhr (Orte telefonisch erfragen). Sonntag, 19. 7.: Kein Gottesdienst. Samstag, 15. 8., 9 Uhr: Gemeindeausflug nach Kassel-

Auftanken?

Dann komm mit Familie, Freunden,
Bekanntem und Arbeitskollegen!

an jedem
Dienstag und
Donnerstag
vom 14. Juli
bis 6. August

um 19:30 Uhr in
der Erweckungshalle

Glaubenszentrum Bad Gandersheim
Dr.-Heinrich-Jasper-Str. 20
37581 Bad Gandersheim

Tel.: (0 53 82) 9 30-0
office@glaubenszentrum.de
www.glaubenszentrum.de

ERWECKUNGS
GOTTESDIENST

LEBENDIG · ERLEBENDIG · ÜBERKONFESSORIELL



Buchhandlung Pieper

Inh. Gudrun Buschold

Montag–Freitag
von 9.00–13.00 und 15.00–18.00 Uhr
Sonnabend von 9.00–13.00 Uhr

Alte Gasse 1
Bad Gandersheim
Tel.:
(0 53 82) 24 30
Fax: 90 77 50

**Bestell- und
Lieferservice
aller lieferbaren
LITERATUR**



„Bad Gandersheim bietet ...“

Ein Auszug aus dem Veranstaltungskalender (detaillierte Monatsübersichten sind in der Tourist-Info, den Kliniken und auf dem DCC-Campingplatz erhältlich!):

... im Juli 2009

Mi., 1. 7., 16 Uhr, Treffpunkt: Tourist-Information

Führung durch Altstadt und Kaisersaal. Weitere Termine: 15. 7., 29. 7., 12. 8., 26. 8., 23. 9., 30. 7., 6. 8.

20 Uhr, Kino Gandeon, Marienstraße 7

Die Herzogin

20 Uhr, Festspielbühne

Romeo und Julia, Voraufführung

Do., 2. 7., 18.15 Uhr, Alte Mühle, Ackenhäuser

Heilmeditation mit Theodor D. Petzold, Anm.: (0 53 82) 9 55 47 30. Weitere Termine: 9. 7., 16. 7., 23. 7., 13. 8., 20. 8., 27. 8., 3. 9., 10. 9., 17. 9., 24. 9.

20 Uhr, Hotel Waldschlösschen, Dr.-Heinrich-Jasper-Straße 13

Andreas Neumann parodiert, „Heinz Erhardt ist Trumpf“

20 Uhr, Festspielbühne

Romeo und Julia, Premiere

Fr., 3. 7., 18 Uhr, Stiftskirche

30 Min. Orgelmusik in der Festspielzelt. Weitere Termine: 10. 7., 16. 7., 24. 7.,

20.30 Uhr, Theaterscheune Brunshausen

Musikprogramm: „Excursions into American Music“. Weitere Termine: 4. 7., 10. 7., 11. 7.

20 Uhr, Festspielbühne

Und es war Sommer

3.-7. 7., Weltbühne Heckenbeck

Theaterschule TOC e. V.: Rituelles Spiel 2, Workshop, Anm.: (0 53 63) 70 56 71

Sa., 4. 7., 9.30 Uhr, Treffpunkt:

Vitalpark, Hildesheimer Straße

Besuch bei einem Imker. Weitere Termine: 1. 8., 12. 9.

13.30 Uhr, Treffpunkt: Vitalpark, Hildesheimer Straße

Geführte Wanderung n. Hachenhausen.

Weitere Termine: 1. 8., 12. 9.

20 Uhr, Festspielbühne

Und es war Sommer

So., 5. 7., 10 Uhr, Treffpunkt:

Ladenzeile Vitalpark

Rad-Kanu-Tour, Info und Anm. unter: (0 53 82) 95 88 04. Weitere Termine: 25. 7., 16. 8., 5. 9., 27. 9.

15 Uhr, Festspielbühne

Fest der Chöre

15-17 Uhr, St.-Georgskirche

Offene Kirche. Weitere Termine: 12. 7., 19. 7., 26. 7., 2. 8., 9. 8., 16. 8., 23. 8., 30. 8., 6. 9., 13. 9., 20. 9., 27. 9.

19 Uhr, Festspielbühne

Romeo und Julia

19 Uhr, Weltbühne Heckenbeck

Vorstellung der Workshop-Ergebnisse/Improvisationen

Mo., 6. 7., 20.30 Uhr, Treffpunkt Rathaus

Nachwächterführung, Anm. bis 17 Uhr, in der Tourist-Information, Tel.: (0 53 82) 7 37 00. Weitere Termine:

13. 7., 20. 7., 27. 7., 3. 8., 10. 8., 17. 8., 24. 8., 31. 8., 7. 9., 14. 9., 21. 9., 28. 9.

Di., 7. 7., 14 Uhr, Bauerncafé Sprengel, OT Wolperode

Schaubacke im holzbeheizten Steinbackofen, Anm. unter (0 53 82) 9 55 50, bis Montagabend

Mi., 8. 7., 20 Uhr, Festspielbühne

Im Weißen Rössl, Voraufführung

Do., 9. 7., 20 Uhr, Festspielbühne

Im Weißen Rössl, Premiere

Fr., 10. 7., 20 Uhr, Festspielbühne

Und es war Sommer

ca. 22.30 Uhr, Festspielzelt

Freitags im Zelt

Sa., 11. 7., 13.30 Uhr, Treffpunkt:

Vitalpark, Hildesheimer Straße

Geführte Wanderung nach Orxhausen

20 Uhr, Festspielbühne

Romeo und Julia

So., 12. 7., 10 Uhr, Klosterkirche Clus

340. Cluser Orgelkonzert, Tatjana Botchkova, Nishni Novgorod

10.30 Uhr, Biergarten Hotel Waldschlösschen, Dr.-Heinrich-Jasper-Str. 13

Musikalischer Frühschoppen mit den „Heberbörder Musikanten“

11 Uhr, Rosencafé im Kloster Brunshausen

Theaterbrunch, „Dies alles sei nur Traum?!“

15 Uhr, Festspielbühne

Im Weißen Rössl

19 Uhr, Festspielbühne

Und es war Sommer

Di., 14. 7., 14 Uhr, Bauerncafé Sprengel, OT Wolperode

Schaubacke im holzbeheizten Steinbackofen, Anm. unter (0 53 82) 9 55 50 bis Montagabend

20 Uhr, Festspielbühne

Im Weißen Rössl

Mi., 15. 7., 20 Uhr, Festspielbühne

Und es war Sommer

Do., 16. 7., 20 Uhr, Festspielbühne

Romeo und Julia

Fr., 17. 7., 20 Uhr, Festspielbühne

Und es war Sommer

ca. 22.30 Uhr, Festspielzelt

Freitags im Zelt

Sa., 18. 7., 13.30 Uhr, Ganderbrücke am Schwimmbad

„Entenrennen“, Veranstalter: Diakonisches Werk

13.30 Uhr, Treffpunkt: Vitalpark, Hildesheimer Straße

Geführte Wanderung nach Mechtshsn.

Weitere Termine: 8. 8., 19. 9.

20 Uhr, Festspielbühne

Im Weißen Rössl

20.30 Uhr, Theaterscheune Brunshausen

Schauspiel: Don Juan oder der steinerne Gast

So., 19. 7., 11 Uhr, Rosencafé im Kloster Brunshausen

Theaterbrunch, „Dies alles sei nur Traum?!“

15 Uhr, Festspielbühne

Romeo und Julia

19 Uhr, Festspielbühne

Im Weißen Rössl

20. bis 25. 7., täglich 8-19 Uhr, Flugplatz

Deutsche Kunstflugmeisterschaften

Di., 21. 7., 14 Uhr, Bauerncafé Sprengel, OT Wolperode

Schaubacke im holzbeheizten Steinbackofen, Anm. unter (0 53 82) 9 55 50 bis Montagabend

19 Uhr, Raum Nr. 301 Vital-Park

Treffpunkt: Rezeption

„Miniaturen“, die Autorin Regina Wagner erzählt drei ihrer Geschichten

20 Uhr, Festspielbühne

Und es war Sommer

Mi., 22. 7., 20 Uhr, Festspielbühne

Im Weißen Rössl

Do., 23. 7., 20 Uhr, Festspielbühne

Und es war Sommer

20.30 Uhr, Theaterscheune Brunshausen

Schauspiel: Don Juan oder der steinerne Gast

Fr., 24. 7., 20 Uhr, Festspielbühne

Romeo und Julia

ca. 22.30 Uhr, Festspielzelt

Freitags im Zelt

Sa., 25. 7., 13.30 Uhr, Treffpunkt:

Vitalpark, Hildesheimer Straße

Geführte Wanderung im Gebiet des Gänsegrundes

20 Uhr, Festspielbühne

Im Weißen Rössl

20.30 Uhr, Theaterscheune Brunshausen

Schauspiel: Don Juan oder der steinerne Gast

So., 26. 7., 11 Uhr, Rosencafé im Kloster Brunshausen

Theaterbrunch, „Dies alles sei nur Traum?!“

14-18 Uhr, Rosenhof, OT Gehrenrode

Kulturzeit in der Heberbörde, Der Mensch in seiner Landschaft, Workshop mit einer kleinen Wanderung rund um Gehrenrode, Infos unter (0 51 83) 56 09

15 Uhr, Festspielbühne

Und es war Sommer

15 Uhr, Musikmuschel, Kurpark

Die „Harmonika-Freunde“ spielen alpenländische Volksmusik“

19 Uhr, Festspielbühne

Romeo und Julia

Di., 28. 7., 14 Uhr, Bauerncafé Sprengel, OT Wolperode

Schaubacke im holzbeheizten Steinbackofen, Anm. unter (0 53 82) 9 55 50, bis Montagabend

19 Uhr, Raum Nr. 301 Vital-Park

Treffpunkt: Rezeption

Jin Shin Jyutsu, Vortrag von R. Wagner

20 Uhr, Festspielbühne

Im Weißen Rössl

Mi., 29. 7., 20 Uhr, Festspielbühne

Und es war Sommer

Do., 30. 7., 15 Uhr, Bad Gandersheim

Seniorennachmittag im Rahmen der Gandersheimer Domfestspiele

20 Uhr, Festspielbühne

Im Weißen Rössl

Fr., 31. 7., 20 Uhr, Festspielbühne

Und es war Sommer

20.30 Uhr, Theaterscheune Brunshausen

Schauspiel: Don Juan oder der steinerne Gast

ca. 22.30 Uhr, Festspielzelt

Freitags im Zelt

IM KAUFRAUSCH
Leben · Wohnen · Genießen

Stilvolle Geschenke für viele Anlässe, Schmuck, Textilien, Handtaschen, Tee, Dekoratives für Heim und Garten

Bismarckstraße 31 · 37581 Bad Gandersheim · Telefon: 0 53 82/95 81 88
 Öffnungszeiten: Montag – Freitag 10 – 13 Uhr & 15 – 18 Uhr, Samstag 10 – 13 Uhr



Italienisches

Eis-Café Venezia



„... italienisches Eis und frisch gemachte Spezialitäten aus eigener Herstellung...“

Tummelburg 2
37581 Bad Gandersheim
Tel. (0 53 82) 95 56 73
Täglich ab 10 Uhr sind wir für Sie da!

... im August 2009

1.-9. 8., Freden

19. Internationale Fredener Musiktage,
Infos unter Tel. (0 51 84) 95 01 79

Sa., 1. 8., 15 Uhr, Festspielbühne

Im Weißen Rössl

20 Uhr, Festspielbühne

Romeo und Julia

So., 2. 8., 11 Uhr, Rosencafé im Kloster Brunshausen

Theaterbrunch, „Dies alles sei nur Traum?!“

15 Uhr, Festspielbühne

Und es war Sommer

19 Uhr, Festspielbühne

Im Weißen Rössl

20.30 Uhr, Theaterscheune Brunshausen

Schauspiel: Don Juan oder der steinerne Gast

Di., 4. 8., 14 Uhr, Bauerncafé Sprengel, OT Wolperode

Schaubacken im holzbeheizten Steinbackofen, Anm. unter (0 53 82)

9 55 50, bis Montagabend

19 Uhr, Raum Nr. 301 Vital-Park

Treffpunkt: Rezeption

Meditations-Übung im Sitzen, Leitung: Regina Wagner

20 Uhr, Festspielbühne

Und es war Sommer

Mi., 5. 8., 20 Uhr, Festspielbühne

Romeo und Julia

Do., 6. 8., 20 Uhr, Festspielbühne

Und es war Sommer

20 Uhr, Weltbühne Heckenbeck

ijgd präsentiert: The Heroes of my life, Jugend-Theater

20.30 Uhr, Theaterscheune Brunshausen

Schauspiel: Don Juan oder der steinerne Gast

7. bis 10. 8., Gelände am Flugplatz

Variété-Show Moreno

Fr., 7. 8., 20 Uhr, Festspielbühne

Romeo und Julia

ca. 22.30 Uhr, Festspielzelt

Freitags im Zelt

Sa., 8. 8., OT Harriehausen

4. Mofarennen

13 Uhr, Bad Gandersheim

Kulturzeit in der Heberbörde, Geführte Radtour über die Heberdörfer zum Rosenhof, Infos: (0 51 83) 56 09

14 Uhr, Rosenhof, OT Gehrenrode

Kulturzeit in der Heberbörde, Eröffnung der Sommer-Ausstellung, Regionale Vereine und Initiativen stellen sich vor, Gehrenröder Kaffeetafel

15 Uhr, Festspielbühne

Im Weißen Rössl

17 Uhr, Rosenhof, OT Gehrenrode

Kulturzeit in der Heberbörde, Konzert: Sinti-Jazz mit dem Kussi Weiss Ensemble

20 Uhr, Festspielbühne

Und es war Sommer

20.30 Uhr, Theaterscheune Brunshausen

Schauspiel: Don Juan oder der steinerne Gast

So., 9. 8., 10 Uhr, Musikmuschel, Kurpark

Gottesdienst im Freien

11 Uhr, Bad Gandersheim

Verleihung des Roswitharinges

11-17 Uhr, Rosenhof, OT Gehrenrode

Kulturzeit in der Heberbörde, Sommer-Ausstellung

15 Uhr, Festspielbühne

Romeo und Julia

19 Uhr, Festspielbühne

Im Weißen Rössl

Di., 11. 8., 14 Uhr, Bauerncafé Sprengel, OT Wolperode

Schaubacken im holzbeheizten Steinbackofen, Anm. unter (0 53 82)

9 55 50, bis Montagabend

19 Uhr, Raum Nr. 301 Vital-Park

Treffpunkt: Rezeption

Jin Shin Jyutsu, Vortrag von R. Wagner

Hotel am See

Bad Gandersheim



Sie sind Kurgast in Bad Gandersheim?

Dann lassen Sie sich doch von Familie oder Freunden besuchen!

Wir sind von allen Kliniken aus in wenigen Minuten zu Fuß zu erreichen!

Sonntagsbrunch

Jeden Sonntag
10.00 bis 14.00 Uhr

Genießen Sie immer sonntags unser abwechslungsreiches Bruchbuffet unter anderem mit kalten Platten, Fleisch – und Fischgerichten, sowie wechselnden, saisonalen Spezialitäten und Desserts.

Reservieren Sie rechtzeitig Ihren Tisch!

nur € 12,40 p. P.

Tanzabend und Tanztee

Freitags veranstalten wir ab 19.00 Uhr unseren traditionellen Tanzabend mit DJ und anschließender Verlosung im Restaurant am See

Bei unserem Tanztee am Sonntag ab 15.00 Uhr wird bei Kaffee & Kuchen weiterhin das Tanzbein geschwungen.

Hotel am See

Am Osterbergsee 7 37581 Bad Gandersheim

Tel. 0 53 82 / 955 10

info@hotelamsee.eu www.hotelamsee.eu



Sa., 15. 8., ab 14 Uhr, Gelände rund um die Osterbergseen

Lichterfest

15 Uhr, Rosenhof, OT Gehrenrode

Kulturzeit in der Heberbörde, Vortrag von Axel Schöpf: Nachhaltige Fachwerk-Restaurierung

So., 16. 8., Bad Gandersheim

14. Leine-Heide-Radweg-Sternfahrt in der Region Leinebergland

11–17 Uhr, Rosenhof, OT Gehrenrode

Kulturzeit in der Heberbörde, Sommer-Ausstellung

13–19 Uhr, OT Wolperode

Jubiläums-Feier, 35 Jahre Kindergarten Wolperode/Ackenhausen

Di., 18. 8., 14 Uhr, Bauerncafé Sprengel, OT Wolperode

Schaubacken im holzbeheizten Steinbackofen, Anm. unter (0 53 82) 9 55 50, bis Montagabend

19 Uhr, Raum Nr. 301 Vital-Park Treffpunkt: Rezeption

„Miniaturen“ Die Autorin Regina Wagner erzählt drei ihrer Geschichten

Sa., 22. 8., 13.30 Uhr, Treffpunkt: Vitalpark, Hildesheimer Straße

Geführte Wanderung im Gebiet des Gänsegrundes

Traditionelle-Homöopathie * Komplex-Homöopathie * Iris-Diagnosen * Ausleitungen und Entgiftungen * MET/EFT gegen Ängste und Phobien * Computeranalyse zur Früherkennung und Diagnose

REINER SCHÖNEMANN
– Heilpraktiker –

Steinbühlstraße 79 A · 38723 Seesen
Telefon: (0 53 81) 28 02 · Fax: (0 53 81) 49 28 12

14 Uhr, OT Dankelsheim, Sportplatz

Spiel ohne Grenzen, Veranstalter: MTV Dankelsheim

19 Uhr, Kaisersaal

Musische Werkstatt – Schülerkonzert extra: „Lieblingsstücke“, von Morley über Händel bis Mendelssohn

So., 23. 8., 8 Uhr, Flugplatz

Flugtag

11–17 Uhr, Rosenhof, OT Gehrenrode

Kulturzeit in der Heberbörde, Sommer-Ausstellung

15 Uhr, Musikmuschel, Kurpark

Die „Harmonika-Freunde“ spielen alpenländische Volksmusik

Di., 25. 8., 14 Uhr, Bauerncafé Sprengel, OT Wolperode

Schaubacken im holzbeheizten Steinbackofen, Anm. unter (0 53 82) 9 55 50, bis Montagabend

19 Uhr, Raum Nr. 301 Vital-Park Treffpunkt: Rezeption

Jin Shin Jyutsu, Vortrag von R. Wagner

Sa., 29. 8., 13.30 Uhr, Treffpunkt: Vitalpark, Hildesheimer Straße

Geführte Wanderung im Gebiet Auetales/Sebexen

20 Uhr, Weltbühne Heckenbeck

TOC e. V. Ensemble 90: Das Königreich des Sommers, Theater – Vor-Premiere

So., 30. 8., 10 Uhr, Klosterkirche Clus

Cluser Orgelkonzer, Sonderkonzert, Arvid Gast, Orgel und Joachim Pliquet, Trompete

10.30 Uhr, Biergarten Hotel Waldschlösschen, Dr.-Heinrich-Jasper-Str. 13

Maritimer Frühschoppen mit der Marinekameradschaft Admiral von Hipper

14 Uhr, Rosencafé Brunshausen

„Live-Musik zur Kaffeezeit“ mit Schülerinnen und Schülern der Musikischen Werkstatt

... im September 2009

Di., 1. 9., 14 Uhr, Bauerncafé Sprengel, OT Wolperode

Schaubacken im holzbeheizten Steinbackofen, Anm. unter (0 53 82) 9 55 50, bis Montagabend

19 Uhr, Raum Nr. 301 Vital-Park Treffpunkt: Rezeption

Meditations-Übung im Sitzen, Leitung: Regina Wagner

4. und 5. 9., Bad Gandersheim

Gandersheimer Altstadtfest

4. bis 6. 9., Weltbühne Heckenbeck

Sprung in die eigene Größe, Workshop

Sa., 5. 9., 13.30 Uhr, Treffpunkt: Vitalpark, Hildesheimer Straße

Geführte Wanderung nach Dankelsheim

Di., 8. 9., 14 Uhr, Bauerncafé Sprengel, OT Wolperode

Schaubacken im holzbeheizten Steinbackofen, Anm. unter (0 53 82) 9 55 50, bis Montagabend

– Anzeige –

Jüdische Einflüsse? – Julie Wolfthorn-Ausstellung im Rahmen der 19. Internationalen Fredener Musiktage

Freden. Wie gewohnt bilden die Jubiläen bedeutender Komponisten rote Fäden in der Programmplanung der Internationalen Fredener Musiktage. So spielen während der 19. Festspielsaison der 200. Geburtstag Felix Mendelssohn-Bartholdys sowie der 250. Todestag Georg Friedrich Händels eine gewichtige Rolle in den Konzertprogrammen. Als besondere Akzentuierung aber stellen dieses Jahr Intendant Utz Köster und der künstlerische Leiter Adrian Adlam die Frage nach den „Jüdischen Einflüssen“ auf die Kultur. Aus diesem Grund hat auch Charlotte Knobloch, Präsidentin des Zentralrates der Juden in Deutschland, die Schirmherrschaft übernommen.

Die Spurensuche nach „Jüdischen Einflüssen“ beginnt schon im Eröffnungskonzert des Festivals am 1. 8. mit dem spanischen Ensemble Fontegara, das den Pfaden spanischer Musik aus dem späten 15. Jahrhundert folgt und dabei Musik der drei prägenden Kulturen des „goldenen Zeitalters“ Spaniens (christlich, jüdisch, muslimisch) aufführen wird. Zum Abschluß des Festivals am 9. August konzentriert sich die Spurensuche sogar auf ein Stück örtliche Zeitgeschichte, auf einen Vortrag von Christine Tietz zum Leben jüdischer Menschen in Freden.

Das Festivalensemble camerata freden wird in diesem Jahr mit drei Konzerten alle Facetten seiner Spielkultur in programmatischer Vielfalt präsentieren. Beim ersten Konzert am 2. 8. steht die traditionelle Uraufführung des Auftragswerks der Fredener Musiktage im Mittelpunkt: „Modern Times“ – Fantasie für Klaviertrio von Uri Rom. Am 5. 8. rückt mit Werken u. a. von Ives, Bernstein und Lutoslawski vor allem die Klarinette als solistisches Instrument in den Vordergrund. Und zum Abschluß am 9. 8. tritt die camerata freden unter der Führung des Geigers Adrian Adlam nochmals in größerer Besetzung auf.

Die Fredener Musiktage heißen auch dieses Jahr hochkarätige Gäste willkommen: So wird das junge Signum-Quartett bei der sonntäglichen Matinee am 2. 8. im Ausstellungszentrum des Alfelder FAGUS-Werkes auftreten. Und das große Händel-Jubiläum findet beim Festkonzert „900 Jahre Winzenburg“ mit Psalmen und Anthems, aufgeführt von den Gil Scarlattisti und dem Barockorchester Capella Principale unter der Leitung von Jochen Arnold seinen Widerhall. Weitere Programmpunkte sind ein Liederabend mit der israelischen Mezzosopranistin Re'ut Ben Ze'ev, begleitet von Michal Friedländer am Klavier (7. 8.) und zwei Konzerte am 4. 8. mit Kolsimcha – The World Quintet aus Basel. Sie bringen Klezmer und Jazz in hochvirtuoser und atemberaubender Art und Weise zusammen. Beim Nachmittagskonzert „Klezmer for Kids“ spielen die fünf Musiker zunächst für die jüngsten Zuhörer ... und ihre Eltern.

Für junge Zuhörer bis zum vollendeten 26. Lebensjahr bieten die Fredener Musiktage übrigens erstmals Tickets für alle Abendkonzerte jeweils zum Preis von 10,- € an. Der allgemeine Vorverkauf hat bereits begonnen.

www.fredener-musiktage.de – Festivalbüro: Fon (0 51 84) 95 01 79, Fax (0 51 84) 95 89 57, E-Mail: info@fredener-musiktage.de – Postanschrift: Internationale Fredener Musiktage, Postfach 11 59, 31080 Freden (Leine)

19.

INTERNATIONALE

Fredener
Musiktage

Sommerkonzerte
in Freden

1.- 9. August 2009

Unter der Schirmherrschaft von **Charlotte Knobloch**,
Präsidentin des Zentralrates der Juden in Deutschland

„Jüdische Einflüsse“

Felix Mendelssohn-Bartholdy (200. Geburtstag)
Georg Friedrich Händel (250. Todestag)

Julie Wolfthorn – Ausstellung in der Zehntscheune

Karten und Prospekte unter
Tel. (0 51 84) 95 01 79

Vorverkauf auch über die **Touristinformation**
Bad Gandersheim, Stiftsfreiheit 12

www.fredener-musiktage.de

V e r a n s t a l t u n g s i n f o s



**19 Uhr, Raum Nr. 301 Vital-Park
Treffpunkt: Rezeption**

Jin Shin Jyutsu, Vortrag von R. Wagner

Mi., 9. 9., 16 Uhr, Treffpunkt:

Tourist-Information

Führung durch Altstadt und Kaisersaal

12. bis 20. 9., Bad Gandersheim

19. Internationale Gandersheimer Dom-
musiktage 2009, „... wenn ich den
Himmel seh ...“

**Sa., 12. 9., 11–17 Uhr, OT Gehren-
rode**

3. Gehrenröder Herbstmarkt

19.30 Uhr, Stiftskirche

Eröffnungskonzert – Oppelner
Philharmoniker

20 Uhr, Weltbühne Heckenbeck

Mannheimer Kulturknall: Befriedigung
mangelhaft – Abi und die Spätfolgen,
Kabarett

So., 13. 9., Bad Gandersheim

Tag des offenen Denkmals

10 Uhr, Stiftskirche

Musikalischer Gottesdienst

10 Uhr, Kath. Kirche St. Maria

Himmelfahrt

Musikalische Messfeier

**14 Uhr, Klosterhof-Café Löning,
Brunshausen**

„Das musik. Café-Haus“, Sarah Braun,

Klavier und Lisa Schäfer, Querflöte

15 Uhr, Musikmuschel, Kurpark

Die „Harmonika-Freunde“ spielen

alpenländische Volksmusik“

**Mo., 14. 9., 20 Uhr, Bad Ganders-
heim, Kino Gandeon**

Dokumentarfilm Young@Heart,

Veranstalter: Concerto

Di., 15. 9., 14 Uhr, Bauerncafé

Sprengel, OT Wolperode

Schaubacken im holzbeheizten
Steinbackofen, Anm. unter (0 53 82)
9 55 50, bis Montagabend

19 Uhr, Raum Nr. 301 Vital-Park

Treffpunkt: Rezeption

„Miniaturen“ Die Autorin Regina
Wagner erzählt drei ihrer Geschichten

22 Uhr, Stiftskirche

Musik zur Nacht 1 – Bach for two

Mi., 16. 9., 19.30 Uhr, Klostercafé

Brunshausen

Musikalisch – Kulinarisch – Literarisch

22 Uhr, Stiftskirche

Musik zur Nacht 2 – Klez-Improvisa-
tionen

Do., 17. 9., 22 Uhr, Stiftskirche

Musik zur Nacht 3 – Robert Schumann
„Eichendorf-Lieder“

18. bis 20. 9., OT Harriehausen

Jubiläumsfest, 80 Jahre SV Harriehausen

Fr., 18. 9., 19.30 Uhr, Kapelle

Hachenhausen

O bella più – Lieder von Liebe und Leid

22 Uhr, Stiftskirche

Musik zur Nacht 4 – „Denn er hat seine

Engel gesandt“ – Musik der Stille

Sa., 19. 9., 18 Uhr, Kaisersaal

Einführung in Johann Seb. H-Moll Messe

19.30 Uhr, Stiftskirche

Johann Sebastian Bach – H-Moll Messe
für Soli, Chor und Orchester

20 Uhr, Weltbühne Heckenbeck

Die bösen Schwwestern: Zuckerbabies/
Musik-Comedy

So., 20. 9., 10 Uhr, Klosterkirche

Clus

341 Cluser Orgelkonzert mit zwei
Teilnehmerinnen der Ringelheimer
Orgelakademie

10 Uhr, Stiftskirche

Musikalischer Gottesdienst

18 Uhr, Stiftskirche

Johann Sebastian Bach – H-Moll Messe
für Soli, Chor und Orchester

Di., 22. 9., 14 Uhr, Bauerncafé

Sprengel, OT Wolperode

Schaubacken im holzbeheizten
Steinbackofen, Anm. unter (0 53 82)
9 55 50, bis Montagabend

19 Uhr, Raum Nr. 301 Vital-Park

Treffpunkt: Rezeption

Jin Shin Jyutsu, Vortrag von R. Wagner

25. bis 27. 9., Weltbühne

Heckenbeck

Konvergenz-Gesellschaft e. V., Herbst-
konferenz

Sa., 26. 9., 13.30 Uhr, Treffpunkt:

Vitalpark, Hildesheimer Straße

Geführte Wanderung rund um Bad
Gandersheim

ab 11 Uhr, Martin-Luther-Haus

Tag der Senioren, Veranstalter: Ev.
Altenhilfeverbund

20 Uhr, Weltbühne Heckenbeck

Andrea Badey: „Zwischen Tanga und
Treppenlift oder ... die Welt gehört Dir“
(40+), Kabarett

**So., 27. 9., 15 Uhr, Musikmuschel,
Kurpark**

Die „Harmonika-Freunde“ spielen
alpenländische Volksmusik“

18 Uhr, Kaisersaal

Klavierabend mit Mark Ehrenfried

Di., 29. 9., 14 Uhr, Bauerncafé

Sprengel, OT Wolperode

Schaubacken im holzbeheizten
Steinbackofen, Anm. unter (0 53 82)
9 55 50, bis Montagabend

– Änderungen möglich! –

**Anzeigenschluss der Ausgabe 4/2009 ist der
14. September 2009. Anzeigenannahme und -beratung,
Tel. (0 51 81) 80 09-28, Fax: (0 51 81) 80 09-33,
E-Mail: a.m.peter@p-d-ges.de / Frau Anna M. Peter.**

**sehusa
wasserwelt**

Heute ist Badetag.

sehusa wasserwelt
Engelader Str. 3 - 38723 Seesen

Telefon: 0 53 81 / 50 25
Internet: www.sehusa-wasserwelt.de



V e r a n s t a l t u n g s t i p p s ■

Lichterfeste im August – einmalig schön und erlebenswert!



7./8. 8.: Das Lichterfest in Bodenwerder an der Weser.



15. 8.: Das Lichterfest in Bad Gandersheim am Osterbergsee.

Die Münchhausenstadt Bodenwerder sowie die Kur- und Festspielstadt Bad Gandersheim faszinieren auch in diesem Jahr wieder im August mit

ihren regional einzigartigen Lichterfesten.

Norddeutschlands größtes Höhenfeuerwerk in Bodenwerder kann nunmehr die 57. Darbietung vorweisen

und lädt am Wochenende des 7./8. 8. 2009 zu einem Event der Superlative ein.

Schon am Freitag, 7. 8., wird sich ab 18.30 Uhr Bodenwerders Weserpromenade in die guten alten 80er Jahre zurückverwandeln. „Frl. Menke“, das eingefleischte Fräuleinwunder und „Markus“, der personifizierte Spaßmacher mit Benzin im Blut bringen mit ihren Kultschlagern die „Neue Deutsche Welle“ zurück. Dazu wird die beliebte Party-Band

Gewinnspiel · Gewinnspiel

Die Kurzeitung Bad Gandersheim und die Münchhausenstadt Bodenwerder verlosen für jede Veranstaltung jeweils **fünfmal zwei Eintrittskarten**.

Schicken Sie uns eine kurze Nachricht mit dem Hinweis „Bodenwerder“ ODER „Bad Gandersheim“ per Post, Fax oder E-Mail und vergessen Sie nicht, Ihre komplette Adresse anzugeben. **Einsendeschluss ist der 27. Juli 2009!**

Unter allen Einsendungen werden die Gewinner nach dem Zufallsprinzip ermittelt und bekommen die Karten dann per Post zugesandt. Der Rechtsweg ist ausgeschlossen.

Bitte senden Sie Ihre Mitteilung an die:
Presse Dienstleistungsgesellschaft
 Z. Hd. Fr. Anna M. Peter
 Borsigstraße 5 · 31061 Alfeld (Leine)
 Telefax: (0 51 81) 80 09-33
 E-Mail: a.m.peter@p-d-ges.de

Wir wünschen viel Glück!

V e r a n s t a l t u n g s t i p p s



„Simply Dry“ den Besuchern mit allseits bekannten Ohrwürmern einer unvergesslichen Generation eine heiße Nacht bescheren.

Das aktionsgeladene Wochenende geht weiter: Am Sonnabend, 8. 8. findet dann ab 15 Uhr entlang der traumhaft gelegenen Weserpromenade der Münchhausenstadt das traditionelle „Lichterfest“ statt. Neben zahlreichen Aktionen zu Lande, zu Wasser und in der Luft bietet das große historische Western-Camp mit Trappern, Indianern, Cowboys und Soldaten spannende Unterhaltung. Als besondere Attraktion präsentiert sich die einzigartige 150 Meter lange musikalisch illuminierte Wasserorgel. Mit Beginn der Dunkelheit wird die Weser wieder brennen. Die Fackelschwimmer, eine heiße One-Man-Fire-Performance sowie das Uferfeuerwerk stimmen auf Norddeutschlands größtes musikalisches und in seiner Vielfalt absolut unvergleichliches Höhenfeuerwerk ein.

Ein weiteres Highlight im August ist das Lichterfest am Osterbergsee in Bad Gandersheim. Hier bietet der Kur- und Verkehrsverein e. V. am Sonnabend, 15. August, dem Besucher Show und Programm für alle Generationen – und das als vielfältiges Non-Stop-Programm auf verschiedenen Bühnen und Präsentationsstätten bis nach Mitternacht.

Den musikalischen Auftakt bilden die „Heberbörder Musikanten“. Die Mädchen der Turnriege des MTV zeigen eine Turn- und Akrobatikvorstellung. Anschließend präsentiert der Illusionist und TV-Magier „Cody Stone“ eine Zaubershow die schon für viel Furore sorgte. Eine Clowneske Feuershow und „Grace“ die Top 40 Party-Band sorgen danach für Unterhaltung inmitten des See-Kurparks. Gegen 22.30 Uhr beginnt dann die große Lichter-Show mit dem großen Musikfeuerwerk über und auf dem See.

Weitere Informationen erhalten Sie im Internet unter www.die-weser-brennt.de oder unter www.kvv-bad-gandersheim.de

**Lichterfest
in
Bodenwerder**

08. August 2009
ab 15:00 Uhr
**Norddeutschlands größtes
musikalisches Höhenfeuerwerk
und die einzigartige
150 Meter lange
illuminierte Wasserorgel**
www.die-weser-brennt.de



Ärztetafel / Notdienste

Badeärzte/Hausärztliche Versorgung

Gemeinschaftspraxis Dr.

Kozanecki/G. Seker, Arzt für Allg.-Medizin, Badeärztin, Prakt. Ärztin, Stiftsfreiheit 9, Tel. 26 84. Mo.–Fr. 7.30–12.30 Uhr (ab 9 Uhr mit Terminvergabe), nachm. Mo., Di., Do., Fr. 17–18.30 Uhr m. Terminverg.

Dr. Huber, Arzt f. Allg.-Medizin, Badearzt, Roswithastr. 26, Tel. 46 46. Mo.–Fr. 8–12 Uhr, vorh. Anmel. erb.

Dr. Köhler, Arzt f. Allgem.-med., Badearzt, Hinter d. Münze 7, Tel. 28 14. Mo.–Fr. 8–12 Uhr, nachm. Di. u. Do. 16–18 Uhr.

Gemeinschaftspraxis Dr. R. Gansen/ Dr. A. Wolf, Am Plan 1, Tel. 12 91. Mo., Di., Do. 8–18 Uhr, Mi. u. Fr. 8–13 Uhr

Hausärztliche Versorgung

Dr. Sabine Olbrich, Dr. Klaus Innecken, Gemeinschaftspraxis, Methfesselstr. 4, OT Heckenbeck, Tel. (0 55 63) 60 37. Mo., Di. + Fr. 8–11 Uhr u. 16–17 Uhr, Do. 8–13 Uhr, sonst nach Vereinb.

Theodor-Dierk Petzold, Arzt f. Allg.-Medizin u. Naturheilverfahren, Privatpraxis, Am Mühlenteich 1, OT Ackenhausen. Tel. 95 54 70. Sprechstd. n. Vereinb.

Dr. Sirrenberg, Arzt für Innere Krankheiten, Holzmindener Str. 15, Tel. 24 14. Mo.–Fr. 7.30–12 Uhr, Mo., Di., Do. 16–18 Uhr, Fr. 18–18.30 Uhr.

Kirsten Killus, Ärztin f. Allg.- u. Rettungs-med., Moritzstr. 39, Tel. 93 07 03, Mo.–Fr. 8–12 Uhr, Mo., Di., Do. und Fr. 16–18 Uhr.

Gebietsärzte

Dr. Bönicke, Chirurg, Chefarzt d. Chirurg.-Abt. in der Helios-Klinik, Tel. 7 02-1 34. Sprechz. tägl. 11–13 Uhr, außer Sa.

Dr. Norbert Bradtke, Chefarzt der Inneren Abteilung der Helios-Klinik, Gastroenterologie, Diabetologie, Ernährungsmedizin, Tel. 7 02-11 38

Prof. Dr. Gärtner, Arzt f. Innere Medizin u. Gastroenterologie, Paracelsus-Klinik am See, Am Dehneweg 6, Tel. 93 93 19, Sprechz. n. Vereinb.

Sigmund Gebauer, Facharzt f. Physikalische- u. Rehabilitationsmedizin, Tel. 90 71 53, Sprechstunde: Mo.–Fr. 8 bis 13 Uhr, Mo.+ Di. 14.30 bis 18 Uhr, Do. 15 bis 18 Uhr.

Dr. med. Désirée Herbold, Fachärztin für Orthopädie, Physikalische und Rehabilitative Medizin, Chirotherapie, Physikalische Therapie, Naturheilverfahren, Sozialme-

dizin, Spezielle Schmerztherapie, Paracelsus-Klinik an der Gande, Dr.-Heinrich-Jasper-Str. 2a, Tel. (0 53 82) 9 17-3 84, Fax (0 53 82) 9 17-3 85, Sprechstunde (nur priv.) n. Vereinb.

Dr. Jacobi, Arzt f. Neurol., -Psychiatrie u. Innere Krankh., Parac. Roswitha-Klinik, Hildesh. Str. 6, Tel. 7 40. Sprechz. n. n. Vereinb.

Dr. Bogac, Arzt f. Hals-, Nasen- u. Ohrenkrankh., Marienstr. 8, Tel. 45 55. Mo., Mi., Fr. 9–12 Uhr, Mo. 15–18, Di. 15–17, Do. 16–18.30 Uhr, sonst n. Vereinb.

Dr. Gabriele Frei / Dr. Agnes Roland, Gemeinschaftspraxis, Fachärztinnen f. Kinder- u. Jugendpsychiatrie u. -psychotherapie, Holzm. Str. 11, Tel. 60 55

Dr. Ruf, Augenarzt, Am Plan 1, Tel. 93 25 00, Mo.+Di. 8–12 u. 15–17.30 Uhr, Mi.+Fr. 8–13 Uhr, Do. 8–12 u. 16–19 Uhr.

Dr. Schmidt, Dr. Meißner, Gabriele Kroeschel, Frauenärzte, Gemeinschaftspraxis, Neue Straße 24, Tel. 27 73. Mo.–Fr. 9–12 Uhr u. 16–18 Uhr (außer Mi.), Voranm. erb.

Zahnärzte

Dr. Berling, Rinaldo Frei/Zä. Klimek, Gemeinschaftspraxis, Tennisplatzweg 3b, Tel. 39 45. Mo.–Fr. 8–12 Uhr, Mo., Di., Do., Fr. 14–18 Uhr u. n. V.

Dr. Andreas Jendraszek, Schwarzer Weg 6, Tel. 81 01. Mo.–Fr. 9–13 Uhr u. 15–18 Uhr, außer Mittwochnachmittag.

Dr. Michael Mogwitz u. Zä. Simon, Gemeinschaftspraxis, Am Plan 1, Tel. 26 26. Mo.–Do. 8.30–12.30 Uhr, Mo.+Di. 14.30–17.30 Uhr, Do. 16–18.30, Fr. 8.30–14 Uhr.

Za. Frank Pietsch/Zä. Birgit Grzelachowski, Moritzstr. 40, Tel. 29 37. Mo., Di., Do. u. Fr. 8–12 u. 14.30–17 Uhr; Mi. 8–12 Uhr.

Dr. Siegert, Dr. Reschke, Gemeinschaftspraxis, Moritzstr. 19/20, Tel. 14 88. Mo.–Fr. 8–11 u. 14–17 Uhr (außer Mi.-nachm.).

Heilpraktiker

Th. König, Methfesselstr. 4, OT Heckenbeck, Tel. (0 55 63) 2 50, Sprechz. n. Vereinb.

K. Packeiser, Bismarckstraße 43, Tel. 25 25. Sprechzeit n. n. Vereinb.

Dr. Ludmilla Huber, Naturheilpraxis, Roswithastr. 26, Tel. 9 14 88

Ärztlicher Notdienst

Neue Zentrale-Notrufnummer für den Hausärztl. Notdienst:

702 2000

Diese Nummer ist zu folgenden Zeiten aktiv: Sa. 8 bis Mo. 8 Uhr und Mi. 13 bis Do. 8 Uhr und an Feiertagen von 8 Uhr bis 8 Uhr am Folgetag. Zu allen anderen Zeiten ist jeder Hausarzt für sein eigenes Klientel zuständig oder organisiert seine Vertretung im Falle seiner Abwesenheit.

Zahnärztlicher Notdienst

4./5. Juli

Zä. Golze, Kreiensen

11./12. Juli

Za. Spoden, Kreiensen

18./19. Juli

Dr. Berling / Za. Frei / Zä. Klimek, Tennisplatzweg 3b

25./26. Juli

Dr. Berling / Za. Frei / Zä. Klimek, Tennisplatzweg 3b

1./2. August

Dr. Siegert/Dr. Reschke, Moritzstraße 19/20

8./9. August

Za. Spoden, Kreiensen

15./16. August

Dr. Mogwitz, Zä. Simon, Am Plan 1

22./23. August

Za. Pietsch / Zä. Grzelachowski, Moritzstraße 40

29./30. August

Za. Jordan, Greene

5./6. September

Dr. Mogwitz, Zä. Simon, Am Plan 1

12./13. September

Dr. Siegert/Dr. Reschke, Moritzstraße 19/20

19./20. September

Za. Pietsch / Zä. Grzelachowski, Moritzstraße 40

26./27. September

Dr. Jendraszek, Schwarzer Weg 6

– Änderungen vorbehalten –

(Der Notdienst findet jeweils am Samstag von 10–11 Uhr und an den Sonn- und Feiertagen von 11–12 Uhr statt).

Kurpark-Hotel Bartels***



Unsere modern und gemütlich eingerichteten Zimmer haben Dusche oder Bad, WC, Telefon, Sat-TV und Radio, Komfortzimmer mit Minibar und Safe.

Direkt am Kurpark, nur wenige Minuten zum Kurmittelhaus und Freibad. Ein Hallenbad – Sauna – Solarium – Liegewiese – Fitness- und Aufenthaltsräume sowie ein Lift stehen Ihnen zur Verfügung.



➤ ÜF schon ab 34,- EUR/Person

➤ Günstige Wochenendpauschalen

Kurpark-Hotel Bartels

Dr. Heinrich Jasper Str. 2 · 37581 Bad Gandersheim

Tel.: (0 53 82) 75-0 · Fax: (0 53 82) 75-1 47

E-Mail: buchung@kurparkhotel-bartels.de



Cafés und Restaurants

mit Ruhetagen in (.), keine Angaben besagen „keinen Ruhetag“

Cafés und Restaurants in Bad Gandersheim

Asiatische Spezialitäten

„Dynastie“,

Am Plan 8, Tel. 93 27 98

Café am Kurpark,

Neustadt 10, Tel. 39 34

Café am Markt,

Markt 4, Tel. 93 23 34

Café-Bistro Flexx,

Hildesheimer Str. 2, Tel. 95 84 08 (Mo.)

Café „Klosterhof“,

Brunshausen 6, Tel. 31 41,

www.klosterhof-brunshausen.com,

Fr.–So. 13–18 Uhr

Café „Quo Vadis“,

Alte Gasse 5

Café im E-Center,

Marienstraße (So.)

China-Restaurant „Jade-Haus“,

Neustadt 1, Tel. 66 88

Döner- und Pizzahaus,

Holzmindener Straße 14, Tel. 25 09

Domcafé,

Burgstr. 11, Tel. 39 93

Fly Inn – Bistro,

Flugplatzgaststätte, Tel. (0 53 63)

99 93 66 (nur Sa. u. So. geöffn.)

Gino – Tanzcafé und

Weinstube,

Roswithastraße 27, Tel. 46 64 (Mi.)

Hotel „Waldschlößchen“,

Dr. Heinrich-Jasper-Str. 13,

Tel. 26 49 (Di.)

Keglerheim Jungesblut,

An den Tennisplätzen,

Tel. 26 13 (So.)

Marktschänke,

Markt 4, Tel. 93 23 34

„Melli's Café“,

Hildesheimer Straße,

Tel. 40 50 (Di.)

„Moin Moin“,

Baderstraße, Tel. 68 15

Pizzeria „Gino I“,

Steinweg 20, Tel. 12 42

Pizzeria „Gino II“,

Neustadt 9, Tel. 82 51 (Di.)

Pizzeria „Napoli“,

Markt 3, Tel. 48 70

Ratsbrauhaus,

Am Markt, Tel. 10 61

Restaurant + Café/

Caféterrasse „Am

Campingplatz“,

Kur-Camping-Park, Tel. 16 85,

geöffnet von 11 bis 21 Uhr (Mo.)

Rosencafé im Kloster

Brunshausen,

Brunshausen 7, Tel. 31 44,

tägl. 14–18 Uhr (Mo.)

Seeterrassen, Tanzcafé,

Am Osterbergsee 7, Tel. 9 55 10

(Mo. + Di.)

Takis Schnellimbiss,

Moritzstraße, Tel. 44 94

„Zur Ecke“,

Markt 3, Tel. 42 62

Cafés und Restaurants in der Umgebung

„Alte Stuben“, Harriehausen,

Hauptstraße 31, Tel. 38 69

Bauerncafé, Bärbel Sprengel,

Wolperode, Tel. 95 55-0 (Do.),

geöffnet von 14 bis 18 Uhr

„Grüner Jäger“, Orxhausen,

37547 Kreiensen,

Tel. (0 53 63) 3 05

(Mo.)

„Hof“ – Café- und

Biergarten, Rük 7,

Altgandersheim,

Tel. (0 53 82) 5 81 88

(Mo.)

„Korfu“,

Gehrenrode,

Tel. (0 51 83) 16 66

Köhler's Land-

gasthaus, Rük 18,

Altgandersheim,

Tel. 52 12 (Mo./Di.)

Landgasthof

Schulze-Klinge-

mann, Dankelsheim,

Tel. 5 81 59, geöff.

ab 11 Uhr, Sa. u. So.

ab 10 Uhr (Mi.)

Schlemmen unter'm Schindeldach

Wir laden Sie herzlich ein – zu unserem Schlemmer-
Buffet unterm Schindel-
dach! Wir halten 3-mal die
Woche* ein reichhaltiges,
warmes Buffet mit schmackhaften,
kulinarischen Spezialitäten für Sie bereit.

Essen Sie soviel
Sie möchten*
für € **13,90**

Kennen Sie schon „Feiern unterm Schindeldach“? Wir bieten Ihnen
Festlichkeiten bis 140 Personen!

Im Ausschank:

Köhler's Bräu

Köhler's Bräu – Naturbelassen hell u. dunkel
und Bitburger

Bitburger

Köhler's
Landgasthaus
Restaurant & Hotel

Rük 18 · Altgandersheim · 37581 Bad Gandersheim

Tel.: (0 53 82) 52 12 · Fax: (0 53 82) 52 59

Mittwoch bis Sonntag ab 11 Uhr geöffnet

*Freitags und Samstags ab 18 Uhr, Sonntags 11.30 bis 14 Uhr

„Landhaus Greene“, Greene,
37547 Kreiensen, Tel. (0 53 63)
7 00 10

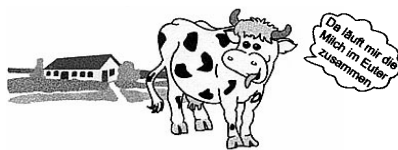
„La Fattoria“, Gehrenrode,
Tel. (0 51 83) 24 42 (Mi.)

„Kühlerbrunnen“, Wrescherode,
An der Kirche 1a, Tel. (0 53 82) 44 88

– Änderungen vorbehalten! –

Ebelings BAUERNHOF-EIS

mit frischer Milch
aus eigener Produktion



Wolperode 40

Genießen Sie leckere
Eisspezialitäten
in ländlichem Ambiente

– Ferienwohnungen auf dem Bauernhof –

Familie Ebeling · 37581 Bad Gandersheim
Ortsteil Wolperode · Tel. (0 53 82) 95 84 72

Beates Lädchen

„Erste Wahl
aus zweiter Hand!“

Beate Teschner
Alte Gasse 15
37581 Bad Gandersheim
Tel. (0 53 82) 95 53 98
Mobil (01 73) 5 64 75 43

Öffnungszeiten:

Mo., Mi. u. Fr. 14 bis 18 Uhr

Di. u. Do.: 10 bis 14 Uhr

★ Damenbekleidung

der Marken „Cecil“,
„Esprit“, „S. Oliver“,
„OneTouch“, u. a.

★ Kinderbekleidung

★ Umstandsbekleidung

★ Babyausstattung

★ Spielsachen

Schauen Sie
doch einfach mal
unverbindlich
bei mir rein!

Bei uns geht es heiß her ...

BASTA 01/09



4.800 qm Saunalandschaft mit vielen verschiedenen Saunen, Sitz- und Ruhebereiche, Ruhepavillon, Kaminecke, Fitnessbar, Lagerfeuer, ...

Auf insgesamt 4.800 qm bieten wir Ihnen jede Menge Platz zum Entspannen! Es erwarten Sie im vergrößerten Saunagarten Lagerfeuer-Romantik, Ruhepavillon und überdachte Außenterrasse sowie unterschiedlich temperierte Saunakabinen. Dazu Dampfsaunen, Sanarium, Salionarium, Doppel-Maa-Sauna, Ruheräume, großzügige Sitz- und Ruhebereiche, Kaminecke, Fitnessbar, Massageraum, Shiatsu-Raum und Kaltwasserbecken sowie ein Außenschwimmbecken mit Thermalsole.

Na, haben wir Sie heiß gemacht?

Öffnungszeiten:

Mo – Fr: 10.00 – 22.30 Uhr

Sa, So und an Feiertagen: 9.00 – 22.30 Uhr

Windausweg 6, 37073 Göttingen,

Tel.: 50 70 90, info@goesf.de

BADEPARADIES
www.badeparadies.de
EISWIESE

